


Peter Butschkow · Gerlinde Heil

Lehrer sein ist cool!

Das Anti-Vorurteils-Buch

CARE  LINE[®]



Worauf möchten Sie
in Ihrem Beruf denn
am liebsten verzichten?

Schüler!

→ B A T S C H K O W ←

»Lehrer könnte ein schöner Beruf sein – wenn es nur keine Schüler gäbe«

Spätestens nach dem ersten Unterrichtspraktikum ist dem Lehramtsstudenten klar: Man kann sich mit Pubertierenden ungefähr genauso gut verständigen wie mit Urzeitkrebsen. Aus der Traum von den wissensdurstigen Schülern, die respektvoll an den Lippen ihres Lehrers kleben! Wenn man einfach nur einmal kurz in eine Klasse hineinschaut – mit gut eingespeichelten Blas-

rohrkügelchen, geheimen Geheimbriefen, leeren Blicken, wenn's um den Stoff geht und einem Lärmpegel jenseits der Schmerzgrenze, dann sind Überlebensstrategien angesagt. Und die sind nur dann richtig gut, wenn sie alle leben lassen: Schüler, Lehrer und im Idealfall auch die Eltern. Denn kein Lehrer kann auf Dauer verdrängen, dass er seinen Beruf ergriffen hat, weil er Kinder mag.